

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 53. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 15.08.2017 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal von 18:30 Uhr bis 18:55 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Armin Schenk

Mitglied

Uwe Denkewitz
André Krillwitz
Sandor Kulman
Hans-Christian Quilitzsch
Hendrik Rohde
Dr. Horst Sendner
Christel Vogel

i. V. für Herrn Zimmermann

Mitglied mit beratender Stimme

Dr. Werner Rauball

Mitarbeiter der Verwaltung

Stefan Hermann
Markus Rönnike

GBL Stadtentwicklung und Bauwesen
SBL Stadtplanung

Gäste

Gellert
Ladde
Schmidt
Bernd Kosmehl

Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen
Ingenieurbüro Ladde
ISM Baugesellschaft mbH

abwesend:

Mitglied

Enrico Stammer
Frank Zimmermann

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 15.08.2017, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Teilbereichen "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt,Markt/Westseite und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Feststellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 179-2017
5	Bebauungsplan 04-2016wo "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 178-2017
6	Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 02-2016wo "GE Thalheimer Straße/Damaschkestraße" im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 189-2017
7	Mitteilungen, Berichte, Anfragen	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Oberbürgermeister, Herr Schenk, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern und dem Oberbürgermeister fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da die Niederschrift vom 19.07.2017 noch nicht vorliegt, streicht der Oberbürgermeister den TOP 3 „Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 19.07.2017“. Die übrigen Tagesordnungspunkte ordnen sich entsprechend.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung, weshalb der Oberbürgermeister über diese abstimmen lässt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr Bernd Kosmehl, wohnhaft in der Leipziger Straße im OT Stadt Wolfen meldet sich zu Wort. Er erfragt den Sachstand zum Objekt der Leipziger Straße 44.</p> <p>Der Oberbürgermeister teilt ihm mit, dass verwaltungsintern an der Umsetzung eines Rückbaugesuches gearbeitet wird. Zudem habe er das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht, mit dem Ziel, eine Lösung herbeizuführen.</p>	
<p>zu 4</p>	<p>6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bitterfeld-Wolfen in den Teilbereichen "Grundschule Süd/Mitschurinstraße", "Altstadt,Markt/Westseite und "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" im Ortsteil Stadt Wolfen, Abwägungs- und Feststellungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Der Oberbürgermeister schlägt vor, die TOPe 4 und 5 auf Grund des Sachzusammenhanges gemeinsam zu beraten. Es ergeht hierzu kein Widerspruch. Weiterhin bittet er darum, Herrn Schmidt und Frau Ladde das Rederecht zu erteilen. Er lässt hierüber abstimmen:</p> <p>Ja : 8 Nein : 0 Enthaltungen : 0</p> <p>Herrn Schmidt und Frau Ladde wird somit das Rederecht erteilt.</p> <p>Herr Rönnike informiert über den Antragsinhalt. Man ist in der Abwägungs- und Satzungsphase angekommen. Der Entwurf hat bereits ausgelegen und man hat entsprechende Stellungnahmen zu dem Vorhaben erhalten. Er teilt mit, dass Änderungen in der Potenzialanalyse</p>	<p>Beschlussantrag 179-2017</p>

	<p>vorgenommen worden sind. Die geplanten Baumpflanzungen auf einem vorhandenen Leitungskorridor können nicht wie geplant erfolgen. Zudem hat der Landkreis bemängelt, dass die raumordnerischen Aspekte einen zu geringen Stellenwert in der Auswertung erhalten haben. Dies wurde entsprechend nachgebessert. Des Weiteren wurde für die Blendschutz-Maßnahmen ein entsprechender öffentlicher Höhenbezugspunkt im Plan aufgenommen und das Blockheizkraftwerk auf Lärmemissionen überprüft. Es ist jedoch nicht eindeutig darstellbar, ob auf Grund des in der Nähe befindlichen Wohngebietes eine Überschreitung möglich wäre. Daher wurde an dieser Stelle erst einmal eine Weißfläche ausgewiesen. Diese Fläche wird in einem Änderungsverfahren neu ausgewiesen, sofern das Interesse hierfür besteht. Bis dahin besteht für diese Fläche kein Baurecht. Die Landesstraßenbaubehörde teilte in ihrer Stellungnahme zum Vorhaben keine Einwendungen mit. Zum Flächennutzungsplan gibt es keine Hinweise.</p> <p>Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Rohde teilt ihm Herr Rönnike mit, dass sich die Einwendungen von MITGAS auf eine außer Betrieb genommene Leitung beziehen, da der Leitungsverlauf nicht klar nachvollziehbar sei. Herr Schmidt fügt hinzu, dass die Leitung inzwischen gefunden wurde und zurück gebaut wird. Weiterhin erfragt Ausschussmitglied Rohde, weshalb die Anregung vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten nicht übernommen wurde. Herr Rönnike antwortet dazu, dass man somit eine Ausgleichsfläche durch eine Landwirtschaftsfläche unterbrechen würde, was nicht sinnvoll erscheint.</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Sendner benennt die Kreuzung Reudener Straße / Krondorfer Straße / Einmündung in das Wohngebiet als voraussichtlichen Verkehrsschwerpunkt. Ihn interessiert, inwieweit dies bereits Beachtung gefunden hat.</p> <p>Herr Hermann erklärt, dass man diesen Sachverhalt in den Erschließungsvertrag aufnehmen werde.</p> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Oberbürgermeister die Beratung und lässt über die Beschlussanträge abstimmen.</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 5</p>	<p>Bebauungsplan 04-2016wo "Wohngebiet Krondorfer Wiesen" der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Ortsteil Stadt Wolfen; Abwägungs- und Satzungsbeschluss BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>- siehe TOP 4 -</p>	<p>Beschlussantrag 178-2017</p> <p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 02-2016wo "GE Thalheimer Straße/Damaschkestraße" im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Oberbürgermeister lässt deshalb über den Beschlussantrag abstimmen.</p>	<p>Beschlussantrag 189-2017</p>

	<p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, für das Vorhaben „Nutzungsänderung des ehemaligen Fleischers in ein Zweithaargeschäft mit Friseur“ (Thalheimer Straße 57 – Flur 13, Flurstück 140, Gemarkung Wolfen) eine Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 02-2016wo „GE Thalheimer Straße/Damaschkestraße“ im OT Stadt Wolfen zu erteilen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
zu 7	<p>Mitteilungen, Berichte, Anfragen</p> <p>Ausschussmitglied Dr. Rauball meldet sich zu Wort. Er habe seine Beschlussanträge 104-2017, 105-2017 und 106-2017, welche sich auf die Bebauung des „Goitzscheufers“ beziehen, zurückgestellt, um diese gemeinsam mit den Verwaltungsvorlagen, welche im August zur Entscheidung vorgelegt werden sollten, zu beraten. Da seitens der Verwaltung noch keine entsprechenden Anträge eingebracht wurden, sollen die Beschlussanträge der Fraktion Kommunal.Sozial in den kommenden Sitzungen auf die Tagesordnung genommen werden, sofern bis dahin noch keine Verwaltungsvorlagen vorhanden sind.</p> <p>Der Oberbürgermeister wird sich diesbezüglich noch einmal mit Herrn Hermann unterhalten.</p>	
zu 8	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Oberbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:52 Uhr und stellt die Nichtöffentlichkeit her.</p>	

gez.
Armin Schenk
Oberbürgermeister

gez.
Natalie Reinhardt
Protokollantin